

# Waldbesitzervereinigung Hemau w.V.

Stadtplatz 4  
93155 Hemau

Tel. 09491 3300  
Fax. 09498 3241



## INFOBRIEF Oktober 2020

**Themen: Herbst – Informationsversammlungen  
Holzmarkt, Holzmeldung  
Forstpflanzen – Herbstlieferung  
Infoveranstaltung 21. November und 5. Dezember  
Berichte von Försterin Lisa Büsing**

Sehr geehrte Mitglieder,

die Corona-Pandemie hat so vieles verändert. Das Jahr 2020 ist vorrangig von diesem Thema und den vielschichtigen und gravierenden Auswirkungen geprägt.

Die Forstwirtschaft leidet seit Beginn der Pandemie mit Markteinbrüchen, Preisrückgängen, Abfuhrproblemen usw.

Auch die Kontaktverbote und Hygienevorschriften brachten Einschnitte. Veranstaltungen bzw. Versammlungen werden fast unmöglich. So haben auch wir für mehrere Wochen unsere Sprechstunden aussetzen müssen und auch die Maskenpflicht zu befolgen.

Auch unsere alljährliche Herbstversammlung kann nicht im gewohnten Umfang stattfinden.

Die Einschränkungen und Vorschriften zu Versammlungen erlauben es nicht, eine Großversammlung abzuhalten.

Deshalb hat die Vorstandschaft beschlossen, dieses Jahr die Herbstinfoversammlung aufzuteilen und an mehreren Ortschaften eine Abendveranstaltung abzuhalten.

Folgende Versammlungen sind anberaumt:  
**Mittwoch, den 28. Oktober in Hemau**  
**Donnerstag, 5. November in Jachenhausen,**  
**Dienstag, den 10. November in Viehhausen.**

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr

Es sind Mitglieder und auch interessierte Waldbesitzer recht herzlich eingeladen.

Die Teilnehmerzahl ist je nach Saalgröße begrenzt

Um die notwendigen Hygienevorschriften einzuhalten, können an allen Gasthäusern nur eine begrenzte Teilnehmerzahl in den Saal.

Es ist deshalb eine Anmeldung zur Versammlung dringend erforderlich. Ein Rückmeldeformular liegt dem Rundbrief bei. Außerdem ist das Tragen von Mund- Nasenschutz erforderlich.

Forstwirtschaftlich gesehen ist dem Jahr 2020 aber auch etwas Positives abzugewinnen.

Die wiederholten und auch ergiebigen Niederschläge haben der Land- und Forstwirtschaft gutgetan. Die erwartete Borkenkäferkalamität ist zumindest bei uns kaum zum Tragen gekommen.

Feuchte und kühle Wochen im Frühjahr haben die erste Borkenkäferpopulation beeinträchtigt, sodass auch die 2. Generation nur mäßige Schäden verursachte. In unseren Regionen waren nur geringe Schadholzmengen zu verzeichnen, was für den übersättigten Holzmarkt und die Lagerbestände auf den Sammelagerplätzen nur gut war.

Die überlagerten Hölzer auf unseren Sammelagerplätzen sind inzwischen alle abgefahren.

Die lange Lagerzeit brachte aber auch Qualitätsverluste mit sich, was sich bitter an den Holzabrechnungen abzeichnete. Eine rasche Holzabfuhr war wegen übersättigter Holzmärkte, Corona Pandemie und auch damit verbundener Markteinbrüchen nicht möglich.

Das Bild mit Probeschnitt zeigt die starken Verfärbungen und beginnende Rotfäule.



## **Holzmarktlage**

Wir verzeichnen dieses Jahr einen sehr gespaltenen und differenzierten Holzmarkt.

Es gibt eine Sägeindustrie, die sich weitgehend über das Bahngleis ihr Holz beschaffen kann und es gibt mittlere und kleinere Betriebe, die regional einkaufen und auf LKW-Transport angewiesen sind.

Zur derzeitigen Versorgungslage der Säger: Da ist nicht zu übersehen, dass in Deutschland gewaltige Schadholzmengen eingeschlagen wurden und weiter eingeschlagen werden.

Aus NRW, Rheinland Pfalz, Hessen, Oberfranken, Thüringen, Sachsen, Bayerischer Wald usw. kommen Unmengen vertrocknetes, abgestorbenes oder vom Käfer befallenes Holz. Nur gut, dass die Schnittholzexporte, vor allem der Amerikamarkt, wieder so gut laufen und die großen Mengen Nadelholz, auch minderer Qualitäten, gut abfließen.

Aber wir haben derzeit nicht nur einen geteilten Markt, wir haben auch sehr unterschiedliche Schadensgebiete.

Der südbayerische Raum ist derzeit in einer besseren Position. Verschiedene Sägewerke haben bereits Frischholzbedarf signalisiert. Bauholzsäger sind auf frisches Langholz angewiesen und wollen auch angemessene Preise für die Fichte/ Tanne anlegen.

Ein Frischholzpreis um die 70 € für Kurzholz ist derzeit im Gespräch. Die Preisverhandlungen sind aber noch voll im Gange, weshalb wir

erst zu den Versammlungen mit genaueren Preisen aufwarten können.

Es ist jedenfalls erfreulich, dass nach der endlosen Preis -Abwärtsspirale die Richtung wieder nach oben zeigt.

Auch für frische **Kiefer** besteht Nachfrage.

Die Fa. HCR benötigt wieder Langholz als auch Kurzholz 3,60m. Genaueres können wir erst nach den Holzpreis-Verhandlungen sagen.

Die Nachfrage nach **Buchen** ist etwas verhalten, wobei wenig Preisveränderungen gegenüber dem Vorjahr zu erwarten sind.

Die **Eiche** hingegen ist weiterhin gut gefragt.

Aber Vorsicht bei der Längenaushaltung (Käuferspezifische Maßanforderungen).

Wir empfehlen Ihnen, vor jeglichen Holzeinschlägen Rücksprache an der Geschäftsstelle zu halten. Es gibt oft kurzfristige Änderungen oder Spezialsortimente, die bedient werden sollen.

**Geschäftsstelle Hemau: Tel. 09491 3300**

**Sprechzeiten sind Di. 9-12 Uhr u. 19-21 Uhr**

**oder mobil 0170 9240338 Hr. Achhammer**

**0170 4011716 Hr. Kiechle**

## **Kleinmengen/ Sammellagerplätze**

Kleinmengen werden immer mehr zum Sorgenkind. Manche Firmen fordern generell eine Mindestmenge von **15 FM je Lagerort**, andere machen rigoros Preisabzüge für Mengen unter 10 Fm oder es erfolgt keine Abfuhr.

Das heißt, unsere Sammellagerplätze sind nicht nur zur Lagerung von Käferholzern eingerichtet, sondern auch zum Bündeln der Kleinmengen sehr wichtig.

Kleine Partien (unter 10 fm) sind zu vermessen und zu beschriften, damit anhand dieser Daten eine Holzliste erstellt werden kann.

## **Unsere Sammellagerplätze:**

Hemau, Viehhausen, Thonlohe, Otterzhofen, Perletzhofen

**Brennholz:** Es befinden sich immer noch Lagerbestände im Wald, da aber kaum Holz eingeschlagen wurde, könnte sich Lage entspannen.

Buche Brennholz ist preislich kaum eingebrochen und findet wieder Absatz. 2m, 3m oder 4 m Längen sind möglich.

## **Papierholz**

Der derzeitige Jahresvertrag läuft zum Monatsende aus (27,50 €/RM). Ob sich der Preis halten lässt, wird sich bei den nächsten Gesprächen zeigen.

Die Absatzlage ist derzeit gut, aber der weitere Verlauf ist zurzeit schwer einschätzbar.

Da dieses Jahr die Preisverhandlungen zu den Holzverkäufen alle zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden, können zum heutigen Zeitpunkt kaum konkrete Preise benannt werden. Aber bis Monatsende zu unseren Versammlungen können wir ihnen genauere Preise mitteilen.

Wenn es der Holzmarkt und die Preise erlauben, sollten zurückgestellte Durchforstungen und Einschläge angegangen werden.

Falls sie Beratung oder Unterstützung im Einschlag brauchen, **Anruf genügt!**

## **Holzkaufverträge (Mengenmeldung)**

Sicherlich ist es ihnen erst nach unseren Versammlungen leichter möglich, Mengenmeldungen zu tätigen. Aber die begrenzten Möglichkeiten auf dem Holzmarkt erfordert Planung, weshalb weiterhin Ihre Mengenmeldungen eine wichtige Grundlage ist.

Das bekannte Formular liegt in gewohnter Weise wieder diesem Rundbrief bei. Wir bitten um rechtzeitige Meldung, nicht erst dann, wenn Holz schon geschlagen ist.

## **Forstpflanzen - Herbstlieferung**

Dieses Jahr stehen die Zeichen gut für eine Herbstpflanzung. Ausreichend Bodenfeuchte und eine gute Pflanzenverfügbarkeit sprechen dafür. Pflanzmaterial ist weitgehend in allen Größen verfügbar. Wer Topfpflanzen wünscht, sollte dies wieder mit dem Zusatz „Topf“ in der entsprechenden Zeile auf dem Bestellschein kundtun.

### **Die Auslieferung erfolgt am Freitag, den 13. November 2020**

Bitte melden Sie ihren Bedarf bis zum **31. Oktober** bei der Geschäftsstelle an.

Die Bestellliste können Sie auch auf [www.wbv-hemau.de](http://www.wbv-hemau.de) herunterladen.

Sie erhalten für wurzelnackte Pflanzen einen einheitlichen Rabattsatz von 25 %.

Topfpflanzen liegen im Preis bei 1,80 – 2,00€ / Stück, kein Rabatt!

**Komplettaufforstungen** (mit und ohne Zaunbau oder Einzelschutz) gewinnen zunehmend an Interessen. Anfragen richten Sie bitte bald an die Geschäftsstelle und dies auch bitte auf Ihrem Pflanzenbestellschein deutlich vermerken.

### **Infoveranstaltung**

Dieses Jahr bieten wir Ihnen noch zwei Infoveranstaltungen an.

**Am Samstag, den 21. November** findet um 9 Uhr eine Schulung über Kulturpflege Maßnahmen in Laubholz und Mischbeständen statt.

Diese Schulung wird in Zusammenarbeit mit dem AELF, Abteilung Forst und der WBV Hemau gemeinsam organisiert.

Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

**Eine weitere Veranstaltung findet am Samstag, den 5. Dezember 2020** zum Thema Erstdurchforstung und Feinerschließung bei Aichkirchen statt.

Hierbei wird die Thematik Anhand von vorbereiteten und bereits fertig durchforsteten Flächen veranschaulicht.

Treffpunkt ist um 9 Uhr bei Mobilsägewerk Obermeyer in Aicha.

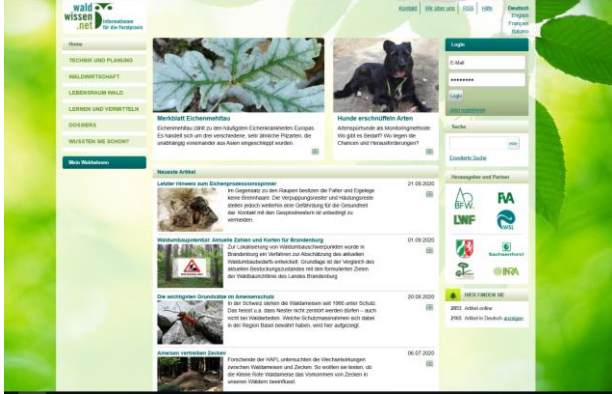
Wir laden Mitglieder und interessierte Waldbesitzer dazu recht herzlich ein.

# Waldbesitzer-Informationen im Internet – Vorstellung einiger interessanter Adressen für Waldbesitzer (Lisa Büsing)

Viele Waldbesitzer, vor allem die jüngere Generation, nutzen inzwischen gerne das Internet als zusätzliche Informationsquelle rund um den Wald und seine Bewirtschaftung. Nicht selten kommt es vor, dass bei den Beratungsterminen Ausdrucke aus dem Internet mitgebracht und Ideen aus der Recherche aufgegriffen werden.

Neben vielen guten Anregungen kommt dabei aber oft auch Verwirrung auf: die Informationen sind je nach Quelle sehr unterschiedlich und decken sich nicht immer miteinander – was der eine Autor anpreist, stellt der nächste in Frage. Da fällt es schwer, herauszufiltern, welche Seiten vertrauenswürdige Informationen liefern.

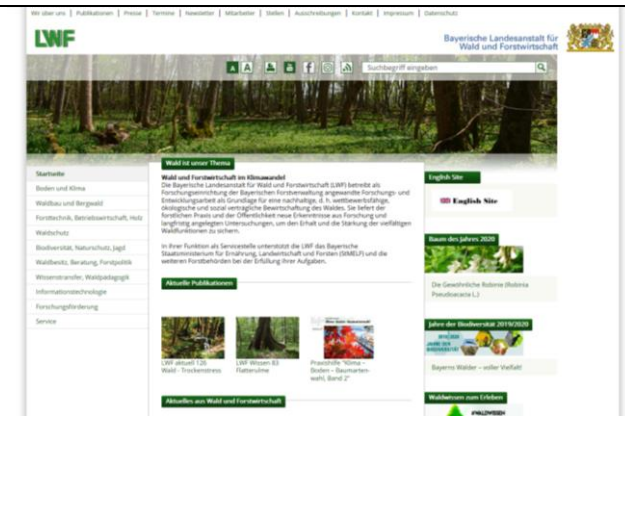
Damit dieser Wirrwarr gar nicht erst entsteht, zeige ich Ihnen heute einige Webseiten, die für Sie als Waldbesitzer einen echten Mehrwert bieten können und eine interessante Lektüre versprechen.

<p><a href="http://www.waldwissen.net">www.waldwissen.net</a> – Experteninfos zu allen Waldthemen</p> <p>Die Seite waldwissen.net bündelt eine Vielzahl gut recherchierter Informationen rund um das Thema Wald. Neben umfangreichen Steckbriefen zu alternativen Baumarten und deren Verwendung finden sich hier auch Infos zu Schädlingen, zur Waldbewirtschaftung und Ernte-technik. Fast alle größeren Forschungszentren wie z.B. die</p>	
<p>Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft (kurz LWF) in Freising sind an Waldwissen beteiligt und speisen die Seite mit Informationen aus der Forschung. Die Artikel verfassen Fachleute mit langjähriger Erfahrung, so dass die Seite sehr zuverlässige Informationen liefert. Gut nutzen lässt sich die Suchfunktion rechts in der Mitte, um schneller zu einem bestimmten Thema zu gelangen.</p>	
	<p><a href="http://www.forstcast.net">www.forstcast.net</a> – Wissen zum Hören</p> <p>Weniger bekannt ist die Seite „Forstcast“, die vom Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan schon seit einigen Jahren betrieben wird. Auf Forstcast finden sich regelmäßig interessante und unterhaltsame kurze Podcasts und Videos zu allen möglichen Waldthemen. Auch für waldinteressierte Kinder kann diese Seite spannend sein.</p>



[www.borkenkaefer.org](http://www.borkenkaefer.org) - Immer wissen, wann der Käfer fliegt

borkenkaefer.org ist, obwohl auf verschiedenen Kanälen immer wieder darauf hingewiesen wird, immer noch recht unbekannt. Und das, obwohl dort vor allem zur Käfersaison viele wertvolle Informationen auf Waldbesitzer warten. Dazu gehört z.B. die **interaktive Risikogebietskarte mit aktuellen Infos zur Borkenkäfersituation**. Die Daten in dieser Karte kommen direkt aus den Forstämtern und bilden daher die Einschätzung der Förster vor Ort ab. Wenn Sie in die Risikokarte hinein scrollen, können Sie die verschiedenen Borkenkäfer Fallenstandorte und deren Ergebnisse einsehen (Klick auf die blauen Punkte in der Karte). Auch die beiden Fallenstandorte für Hemau (bei Klingingen) sind dort immer aktuell einsehbar. Neben den Buchdrucker- können auch die Kupferstecherfangzahlen (Wechsel der zwei Arten oben rechts in der Ecke) eingesehen werden. Zusätzlich finden Sie auf der Seite viele **Infos und Tipps zur erfolgreichen Käfersuche** und dem Umgang mit Borkenkäferbefall.

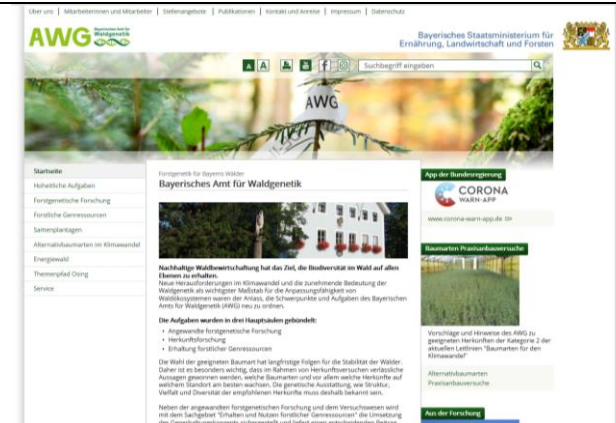


[www.lwf.bayern.de](http://www.lwf.bayern.de) – Informationen aus erster Hand

Die Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft, kurz LWF, ist die **Forschungseinrichtung der Forstverwaltung** und beschäftigt sich mit den neuesten **Erkenntnissen aus der Forschung**. Gerade zu neuartigen Baumarten lassen sich hier immer wieder gute Informationen finden. Besonders hinweisen sollte man auf den Bereich „Publikationen“ (Link ganz oben links über dem LWF Logo). Hier finden sich viele **tolle Merkblätter und Flyer, die umfangreiche Themen kurz und verständlich zusammenfassen**. Die Merkblätter können bestellt oder ausgedruckt werden.

[www.awg.bayern.de](http://www.awg.bayern.de) – Die Experten für Herkünfte und Baumartenwahl

Auch die Seite des Amtes für Waldgenetik (kurz AWG) ist einen Blick wert. Besonders die Informationen zu alternativen Baumarten wie Baumhasel und Atlaszeder und deren empfohlenen Herkünften sind für Waldbesitzer interessant. Im Reiter „**Alternativbaumarten im Klimawandel**“ finden sich gut aufbereitete Informationen.



Natürlich gibt es noch viele weitere tolle Internetangebote rund um den Wald. Auch ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ([www.aelf-re.bayern.de](http://www.aelf-re.bayern.de)) und die WBV ([www.wbv-hemau.de](http://www.wbv-hemau.de)) sind im Internet vertreten und bieten z.B. eine Übersicht über kommende Termine und Kurse. Auch oft benötigte Formulare stehen dort z.T. zum Download.

Ihre Förster vor Ort unterstützen Sie in allen Fragen rund um Ihren Wald und halten sich immer über die aktuellen Erkenntnisse auf dem Laufenden. Von dem her ist es immer ratsam, neben der eigenen Recherche auch die örtlichen Erfahrungswerte mit dem Förster zu besprechen. So finden wir gemeinsam eine gute Lösung für Ihren Wald.

## **Nach dem Gutachten ist vor dem Gutachten – das Vegetationsgutachten 2021 steht an**

„Wir waren doch erst draußen“ oder „das Ganze war doch erst“. Solche Gedanken werden vielen kommen, wenn Sie sich an die Begänge oder Versammlungen zum „Verbissgutachten“ oder zum Rehwild-Abschussplan erinnern.

Doch die Zeit vergeht schnell! Bereits im nächsten Frühjahr, vor dem Laubaustrieb, werden wieder Försterinnen und Förster des Amtes im ganzen Landkreis unterwegs sein, um auf ausgewählten Probestellen kleine Bäume sowie etwaige Verbiss- und Fegeschäden aufzunehmen. Das aus den Aufnahmeergebnissen abgeleitete „Forstliche Gutachten“ ist ein erster Schritt auf dem Weg zu den Abschussplänen für Rehwild für die Jahre 2022 bis 2024.

Da die zeitaufwändigen Aufnahmen die Förster im nächsten Frühjahr stark beanspruchen werden, ist es ratsam, bereits über den Winter wegen geplanter Frühjahrskulturen mit dem Revierförster in Kontakt zu treten. Viele Dinge können bereits im Vorfeld besprochen und Anträge vorbereitet werden, um im Frühjahr Zeitstress für alle Beteiligten zu verhindern.

---

## **Newsletter**

An dieser Stelle möchten wir von Seiten der WBV Hemau nochmals auf unseren WBV Newsletter (siehe letztes Rundschreiben) nochmals hinweisen. Bitte klicken sie sich rein ([www.wbv-hemau.de](http://www.wbv-hemau.de)) und hinterlassen sie ihre Mail- Adresse. Es erfolgt eine automatische E-Mail an sie, worin sie nur noch ihre Anmeldung bestätigen müssen.

## **Bayerische Waldbauernschule**

Die Bayerische Waldbauernschule Goldberg bei Kelheim ist eine sehr kompetente Aus- und Fortbildungsstätte. Obwohl die Schule vor der Haustür liegt wird das Angebot oft zu wenig genutzt. Uns liegt ein neues Jahresprogramm vor, dass wir bei den Versammlungen auflegen werden.

Außerdem steht das neue Kursprogramm auch im Internet zur Verfügung [www.waldbauernschule.de](http://www.waldbauernschule.de)

Wir wünschen richtige Entscheidungen und ein unfallfreies Arbeiten im Wald.

Ihr WBV Team

# Waldbesitzervereinigung Hemau w. V.

## Einladung zu den Herbst-Informationsversammlungen

---

Sehr geehrte Mitglieder,

**wie Sie bereits gelesen haben, finden dieses Jahr drei Informationsversammlungen mit etwa gleichlautender Tagesordnung statt.**

**Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr**

**Eine Anmeldung ist wegen Corona Auflagen erforderlich.**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung (Herr Andreas Schmid, 1. Vors.)
2. Holzmarktlage, Holzverkauf (Herr Josef Achhammer, GF)
3. Referat vom Förster (-in) der jeweils zuständigen Forstdienststelle.

(In Hemau gibt der neue Amtsleiter, Herr Dr. Michael Rosskopf einen Bericht.)

4. Diskussion und Sonstige Infos

Wir laden zu den Versammlungen Mitglieder und Interessenten recht herzlich ein.

### Anmeldung

Ich nehme an folgender Versammlung teil:

- 28. Oktober im Gasthaus Ferstl Bruckmeier in Hemau**
- 5. November im Gasthaus Forster Jachenhausen**
- 10. November im Gasthaus Schwindl in Viehhausen**

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

gez. A. Schmid  
1. Vorsitzender

Fax: 09491/9558662  
mail: [info@wbv-hemau.de](mailto:info@wbv-hemau.de)  
Stadtplatz 4, 93155 Hemau